

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN FÜR 2008 FÜR ANGESTELLTE DES METALLGEWERBES

VEREINBARUNG

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter um 3,5 Prozent
2. Erhöhung der IST - Gehälter um 3,1 Prozent
3. Erhöhung der kollektivvertraglichen Zulagen und Aufwandsentschädigungen um 3,5 Prozent
4. Erhöhung der monatlichen Lehrlingsentschädigungen um 3,5 Prozent

5. Einmalzahlung

Alle Arbeitnehmer (ausgenommen Lehrlinge), die am 1.1.2008 in einem Arbeitsverhältnis stehen und dieses am 15.03.2008 aufrecht ist, erhalten eine einmalige Sonderzahlung von € 100,00.

Lehrlinge, die am 1.1.2008 in einem Lehrverhältnis stehen und am 31.03.2008 beim selben Arbeitgeber in einem Arbeitsverhältnis stehen, erhalten eine einmalige Sonderzahlung von € 100,00.

Arbeitnehmer, die sich sowohl am 1.1.2008 als auch am 31.03.2008 in Mutterschafts- oder Väterkarenz befinden oder an beiden Stichtagen Präsenz- bzw. Zivildienst leisten, erhalten keine einmalige Sonderzahlung.

Die einmalige Sonderzahlung ist spätestens mit der Märzabrechnung 2008, sofern das Arbeitsverhältnis vorher endet, mit der Endabrechnung auszuführen.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte erhalten den, dem Verhältnis ihrer normalen Arbeitszeit (inkl. regelmäßiger Mehrarbeit im 13 Wochen-Durchschnitt) zur kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit entsprechenden Teil.

Bei Altersteilzeit ist die vertraglich vereinbarte verminderte Arbeitszeit zu Grunde zu legen und zusätzlich der auf den Lohnausgleich entfallende Lohnanteil zu bezahlen (z.B. bei 50% Altersteilzeit € 75,-).

6. Beleuchter und Beschaller (Anhang 5)

Verlängerung des Kollektivvertrages für Beleuchter und Beschaller bis 31.12.2008

7. Rahmenrechtliche Änderungen

§ 10 Punkt 1 (a): Streichung des Wortes „vorübergehend“. Die neue Formulierung lautet wie folgt: „Eine Dienstreise liegt vor, wenn der Angestellte zur Ausführung eines ihm erteilten Auftrages seinen Dienstort verlässt.“

§ 4 Abs. 1a: Streichung des Wortes „zusammenhängende“. Die neue Formulierung lautet wie folgt: „Die tägliche Normalarbeitszeit kann bei regelmäßiger Verteilung der Gesamtwochenarbeitszeit auf 4 Tage, auf bis zu 10 Stunden ausgedehnt werden. Der arbeitsfreie Tag darf nicht auf einen Feiertag fallen.“

8. Gilt für die Bundesinnungen:

- Bundesinnung der Schlosser, Schmiede und Landmaschinentechniker
Bundesinnung der Spengler und Kupferschmiede
- Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Bundesinnung der Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik
- Bundesinnung Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
- Bundesinnung der Mechatroniker
- Bundesinnung der Kraftfahrzeugtechniker (ausgenommen Vulkaniseure)
- Bundesinnung der Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher (ausgenommen der Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art)
- Bundesinnung der Augenoptiker, Orthopädietechniker, und Hörgeräteakustiker (ausgenommen der Miederwarenerzeuger); vorbehaltlich einer Zustimmung, gilt dieser Abschluss nicht für die Berufsgruppe der Orthopädietechniker
- Bundesinnung der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner (jene Betriebe, die ab 1. Jänner 2000 Mitglieder der Bundesinnung der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner sind und über eine Gewerbeberechtigung für die Ausführung des Spenglerhandwerkes („Karosseriespengler“) verfügen)

9. Geltungstermin: 1.1.2008

Gewerkschaft der Privatangestellten
Druck, Journalismus, Papier
Wirtschaftsbereich Dienstleistung

Wirtschaftskammer Österreich
Metallangestellte

Ing. R. Winkelmayr

KommR Ing. H. Wocilka

M. Pieber

Mag. T. Stegmüller

Wien, am 14. Dezember 2007

Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Metallgewerbe

Gehaltstabelle 1.1.2008

Verwendungsgruppe I

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.079,41
n. 2 Vwgrj.	1.154,97
n. 4 "	1.230,53
n. 6 "	1.306,09
n. 8 "	1.381,64
n. 10 "	1.457,21
n. 12	1.521,97
n. 15 "	1.640,70

Verwendungsgruppe II

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.237,62
n. 2 Vwgrj.	1.324,26
n. 4 "	1.410,89
n. 6 "	1.497,52
n. 8 "	1.584,16
n. 10 "	1.670,79
n. 12	1.745,05
n. 15 "	1.881,18

Verwendungsgruppe III

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.550,99
n. 2 Vwgrj.	1.659,56
n. 4 "	1.768,13
n. 6 "	1.876,70
n. 8 "	1.985,27
n. 10 "	2.093,85
n. 12	2.186,90
n. 15 "	2.357,51

Verwendungsgruppe IV

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.949,35
n. 2 Vwgrj.	2.085,80
n. 4 "	2.222,26
n. 6 "	2.358,71
n. 8 "	2.495,17
n. 10 "	2.631,62
n. 12	2.748,58
n. 15 "	2.963,01

Verwendungsgruppe V

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.468,02
n. 2 Vwgrj.	2.640,78
n. 4 "	2.813,54
n. 6 "	2.986,30
n. 8 "	3.159,06
n. 10 "	3.331,82
n. 12	3.479,91
n. 15 "	3.751,39

Verwendungsgruppe VI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	3.486,83
n. 2 Vwgrj.	3.922,69
n. 5 "	4.358,54

MEISTERGRUPPE

Verwendungsgruppe MI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.500,57
n. 2 Vwgrj.	1.500,57
n. 4 "	1.598,74
n. 6 "	1.696,91
n. 8 "	1.795,08
n. 10 "	1.893,25
n. 12	1.977,39
n. 15 "	2.131,65

Verwendungsgruppe MII

	monatliches Mindestgrundgehalt ohne abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.918,24
n. 2 Vwgrj.	1.918,24
n. 4 "	2.043,72
n. 6 "	2.169,22
n. 8 "	2.294,71
n. 10 "	2.420,20
n. 12	2.527,77
n. 15 "	2.724,97

	monatliches Mindestgrundgehalt mit abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.010,31
n. 2 Vwgrj.	2.010,31
n. 4 "	2.141,83
n. 6 "	2.273,35
n. 8 "	2.404,86
n. 10 "	2.536,37
n. 12	2.649,10
n. 15 "	2.855,77

Verwendungsgruppe MIII

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.220,18
n. 2 Vwgrj.	2.220,18
n. 4 "	2.365,42
n. 6 "	2.510,67
n. 8 "	2.655,91
n. 10 "	2.801,16
n. 12	2.925,66
n. 15 "	3.153,89

LEHRLINGE

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt

im 1. Lehrjahr	419,95
im 2. Lehrjahr	579,27
im 3. Lehrjahr	718,68
im 4. Lehrjahr	989,27

NACHTARBEIT

1,55